

Don't think I am weak anymore

SasuSaku [ShikaIno, NaruHina]

Von nyappy_Aki

Kapitel 11: Erste Begegnung nach langem

"S.... .. Sasuke... ..-kun....." Sakura weitete ihre Augen. Sie konnte nicht glauben was sie sieht, sie konnte einfach nicht glauben wen sie da eben vor sich stehen hatte. War er es wirklich?

War es wirklich Sasuke, DER Sasuke, den sie da sah?

"...Lang nicht mehr gesehen....Sakura." Als er ihren Namen nannte, wich sie einen Schritt nach hinten. Doch ihr Fuß stieß gegen den hinter ihr stehenden Baumstamm, sodass es ihr nicht wirklich möglich war.

"Bis...Bist du es wirklich...? Bist du wirklich Sasuke...-kun??" Er schwieg anfangs nur, doch dann kam er wieder zu Wort. "Warum sollte ich es denn nicht sein? Du hast mich sicher nicht erwartet, aber ja, ich bin es." Langsam ging er einige Meter auf sie zu.

"W-Was machst du hier?" Er antwortete ihr nichts. "Was willst du hier? Bist du hier, um Suna anzugreifen?" Erst als er noch einen Meter entfernt vor ihr stand, begann er wieder zu reden. "Was ich hier mache...geht dich nichts an.", gab er ruhig von sich. "Interessanter wäre wohl die Frage, was du hier machst."

Sakura sah unsicher zu Boden.

»S-Soll ich es ihm sagen? Aber wenn ich das tun würde, würde ich uns verraten, und außerdem...«

"...Das geht dich auch nichts an was ich hier mache.", antwortete sie scheinbar genauso ruhig. Doch Sasuke ließ sich nicht beeindrucken, nur da sie sich weigerte, es ihm zu sagen. "Verstehe. Aber eins möchte ich schon gern wissen. Ist Naruto auch hier? Oder sollte ich lieber sagen...in Suna?" Erschrocken hob sie ihren Kopf zu ihm und schaute dabei in seine Augen. "Wieso willst du das wissen? Was...willst du von Naruto?" Ihre Stimme klang etwas unruhig, noch unruhiger, als sie es vorhin schon zu Beginn ihres plötzlichen Aufeinandertreffens war und die ganze Zeit über gewesen war, als sie mit ihm sprach.

Er zögerte nicht, sondern gab ihr sofort seine Antwort. "Weil ich ihn töten will." Geschockt stand die Rosahaarige da, sie zitterte. »Er will Naruto....töten?!« "Das...ist nicht dein Ernst...oder?" "Doch, ist es, sogar voll und ganz." "D-Das werd ich aber nicht zulassen." "Ach ja? Und was willst du tun?"

Sakura sagte nichts. Sie wusste nicht, was sie darauf antworten sollte, denn die Antwort wusste sie ja selbst noch nicht mal. Sie wusste nur, und da war sie sicher vollkommen sicher, dass sie ihm auf keinen Fall verraten würde, wo Naruto sich

zurzeit befindet, geschweige denn irgendwas anderes Wichtiges ausplaudern, wodurch er rausfinden könnte, wo Naruto wäre.

"Ich weiß es nicht... Aber trotzdem werde ich dich ihn nicht umbringen lassen, so viel steht fest, auch wenn ich dafür gegen dich kämpfen müsste!!" Den letzten Teil des Satzes schrie sie noch, wobei ihr Blick wieder entschlossener wirkte. "Ist er dir etwa so wichtig?", fragte der Schwarhaarige sein Gegenüber gelassen. Dabei wurde Sakura etwas wütend. Ja, sie wurde wütend, und das auf ihren damaligen Schwarm, den sie immer und immer wieder angehimmelt hatte.

"Ja, er ist mir wichtig, sogar sehr wichtig! Und gerade weil er mir so wichtig ist, werd ich alles in meiner Macht stehende tun, um ihn vor dir zu beschützen! Außerdem...denkst du jetzt etwa, nur weil ich dich geliebt habe, immer noch alles tue was du von mir verlangst oder wie?? Nach alledem, was du mir angetan hast?!"

Sasuke sah Sakura total erstaunt an. Er konnte nicht ganz glauben, dass solche Worte von ihr, von Sakura stammten. Zudem noch ihm gegenüber, und auch noch, dass diese an ihn gerichtet waren.

"Tse. Du willst es mir also wirklich nicht sagen. ...Ganz schön gewagt für jemanden wie dich. Und scheinbar liebst du mich ja auch nicht mehr... Das hat aber ganz schön lange gedauert, dass du begreifst, dass es keinen Sinn hat." "Was...? Was redest du denn da??" Sie verstand nicht ganz. Was meinte er damit, dass sie ihn nicht mehr lieben würde? Schließlich tat sie es doch noch...oder etwa nicht?

"Was schaust du denn so unwissend? Schließlich hast du das gerade eben doch selbst gesagt. > Nur weil ich dich *geliebt* habe.", wiederholte er noch ein Mal für sie. Ihr war nicht klar, dass sie das aus sich rausgelassen hatte. Sie hatte es nicht bemerkt. Doch gerade in dem Moment verschlug es ihr erneut die Sprache.

Was sollte sie tun? Sollte sie ihm, wie sie es vor drei Jahren schonmal und das letzte Mal tat, noch ein weiteres Mal sagen? Sollte sie ihm erneut ihre Liebe gestehen? Sollte sie es riskieren, und das Risiko war hoch, noch ein Mal derart verletzt zu werden wie es an jener Zeit und an jenem Ort schon geschah?

...

Nein, das wollte sie nicht. Sie legte es nicht darauf an, dass man ihr ihr Herz erneut brechen würde. Ganz besonders nicht da sie es in diesen drei schweren Jahren es endlich geschafft hatte, es wieder zusammen zu flicken. Doch ein kleiner Teil davon war noch immer gebrochen, und das konnte nicht einmal Naruto, der ihr so sehr dabei half, es zu beheben, es zu schließen. Nur er konnte es, und das war ihr auch bewusst. Dennoch war ihr ein Herz mit einem kleinen, nie zu schließendem Loch lieber, als ein vielleicht sogar ewig und erneut gebrochenes.

"Du hast dich stark verändert Sakura." Sakura sah ernst in seine Augen. "Ja, das habe ich. Und wenn du es genauer wissen willst...du bist der Grund dafür!Aber das konntest du dir ja sicher schon denken." Sie lächelte etwas. "Und eigentlich, wenn ich so

darüber nachdenke, müsste ich dir dafür sogar dankbar sein. ...Ja, ich glaube sogar, dass ich dir sehr dankbar dafür bin, für das, was du getan hast. Denn somit habe ich es geschafft, mich auf positive Art und Weise zu verändern. Ich bin stärker geworden, habe viel dazugelernt. Ich habe mich verändert. Und ich habe begriffen, dass nicht alles, was man sich im Leben wünscht, möge der Wunsch noch so groß sein und noch so sehr von Herzen kommen, in Erfüllung geht.

"Hmm...?" »Sie ist anders... So etwas hätte sie früher nie gesagt.« "Beeindruckend. Ich hätte nicht gedacht, dass du imstande wärst, mal so etwas aus dir raus zu bringen." "Schön, dass du nicht 'enttäuscht' bist." Beiden setzten ein Grinsen auf.

"Ich werde jetzt gehen, ich hab keine Zeit mehr, mich hier mit dir rumzuschlagen. Aber keine Sorge, wir sehen uns wieder. Spätestens an dem Tag, an dem ich mit Naruto meinen Kampf austragen werde." "Das werden wir, früher oder später, da hast du Recht. Aber den Kampf mit Naruto kannst du dir aus dem Kopf schlagen, da bekommst du eher mich als Gegner, oder besser gesagt, Gegnerin!" "Das werden wir ja sehen.", sagte er noch und verschwand dann aus ihrer Sicht.

Wenige Minuten später rutschte Sakura, mit dem Rücken noch immer gegen den Baumstamm angelehnt, die Rinde runter. »Was war das? Was...war das da gerade eben?? Was hab ich da alles gesagt?!« "...Ich bin ihm dankbar...ich bin ihm dankbar hab ich gesagt..." Ein leicht trauriges Lächeln überkam sie. "Das denke ich also... Aber ist das denn auch wirklich so?..."

Sakura wusste nicht mehr ob sie ihren eigenen Worten glauben konnte. Sie erzählte ihm etwas von wegen sie sei ihm dankbar, dankbar dafür, dass er sie verlassen hat. Ja, das sagte sie. Doch würde sie ihm allen Ernstes dankbar sein, dankbar dafür, dass er sie verlassen hatte und ihr ein gebrochenes Herz hinterließ, dafür, dass ihr Herz warscheinlich nie wieder zusammengebaut werden könnte, dafür, dass vielleicht für immer ein kleines Loch es marktiere, dafür...dass er in ihr eine tiefe Einsamkeit und Trauer verbreitete?

War sie ihm dafür dankbar, für all diese Dinge, die er ihr beschert hatte?

...

Nein, das war sie nicht, eindeutig nicht. Aber dennoch tischte sie ihm diese Lüge vor, wenn man es doch so zu nennen vermag.

"Das hast du ja toll hingekriegt...", flüsterte sie sich leise zu und stand sogleich auf. Ohne zu zögern oder sonstiges machte sie sich auf den Weg zurück nach Suna...

dat Aki~